

GEMEINDEBRIEF OKTOBER - NOVEMBER 24



Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:
Neu: Die kleine Runde am Abend
Berlebecker Bekenntnis
Angebote für Trauernde



Inhalt

- 2 **Überblick**
Inhalt | Impressum
- 3 **Augenblick mal**
Andacht
- 4 **Heiligenkirchen**
Kirchenmusik
Vikariat | Ukrainehilfe
Gottesdienste | Umzug
Gemeindeversammlung | Advent
- 8 **Berlebeck**
Kibiwo
Team-Ausflug
Berlebecker Bekenntnis
Gottesdienste | Singkreis
- 12 **Auf einen Blick**
Gottesdienste
- 14 **Jugend im Blick**
- 15 **Kinder im Blick**
- 16 **Berlebeck-Heiligenkirchen**
Angebot für Trauernde
Gebet der Religionen
- 18 **Geburtstage**
- 19 **Freud und Leid**
- 20 **Termine**
- 22 **Kontakt**
- 24 **Brot für die Welt**

Zum Titelbild

Die Sonn hat sich mit ihrem Glanz gewendet
und, was sie soll, auf diesen Tag vollendet;
die dunkle Nacht dringt allenthalben zu,
bringt Menschen, Vieh und alle Welt zur Ruh.

Vergönne, dass der lieben Engel Scharen
mich vor der Macht der Finsternis bewahren,
auf dass ich vor der List und Tyrannei
der argen Welt im Schlafen sicher sei.

Herr, wenn mich wird die lange Nacht bedecken
und in die Ruh des tiefen Grabes stecken,
so blicke mich mit deinen Augen an,
daraus ich Licht im Tode nehmen kann,

und lass hernach zugleich mit allen Frommen
mich zu dem Glanz des andern Lebens kommen,
da du uns hast den großen Tag bestimmt,
dem keine Nacht sein Licht und Klarheit nimmt.

Otto von Schwerin 1647

Viel Leichtigkeit und Glaubenszuversicht auf Ihrem
Weg durch die dunkler werdende Jahreszeit
wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Holzmüller

Impressum

Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und
Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

Verantwortlich: Die Kirchenvorstände

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die
Verfasser verantwortlich.

Anschrift der Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer
Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos
wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird
die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

Druck: K2-Druck, Lage

Layout: Christel Linkerhägner

www.berlebeck-evangelisch.de

www.kirche-heiligenkirchen.de

www.lippische-landeskirche.de

www.facebook.com/LippischeLandeskirche

Redaktionsschluss: für die Ausgabe
Dezember 2024 - Februar 2025

4. November 2024

Bankverbindung

Kirchengemeinde Berlebeck:

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

Kirchengemeinde Heiligenkirchen:

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



Schätze sammeln für den Winter

Die Eichhörnchen...

Sie haben keinen Kalender, aber sie wissen, wann es Zeit ist, schon reichhaltige Vorräte für den Winter anzulegen. In diesen Tagen machen sie sich wieder auf die Suche nach Bucheckern, Eicheln, Ahornflügelchen, Kienäppeln, Kastanien, Haselnüssen und Walnüssen. Aber nicht um sie zu fressen. Sondern um sie zu verstecken. Aufzuheben für hungrige Zeiten.

Auch wir sammeln Nüsse...

Als junge Konfirmandinnen und Konfirmanden haben wir das Vaterunser gelernt und den Psalm 23. Gott ist unser Vater, Hirte und Heiland. Wie schwierig so mancher Liedvers in alter Sprache in unser Gedächtnis. Kaum, dass wir es über die Lippen gebracht haben. Da war so manche harte Nuss dar-

unter. Wie erleichtert waren wir, wenn diese Zeit des Lernens endlich vorbei war. Unter Alltag vergrabene Hefte und Mappen. Vergrabene Schätze.

Wenn der Winter kommt...

Lebensereignisse, die uns viel Kraft kosten, Herausforderungen des Glaubens, Fassungslosigkeiten und Mühen, die kaum enden wollen: so mancher Lebenswinter findet unabhängig von der Jahreszeit statt. Dann ist es gut, wenn wir uns ganz unten, im allertiefsten Herzensgedächtnis eine Ahnung davon bewahrt haben, dass wir auch in den schwersten Zeiten unseres Lebens nicht alleine sind. Vater. Hirte. Heiland. Ich bin da. Ich lasse mich zu jeder Zeit wieder finden.

...und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat...

Pastorin Martina Wehrmann





Hyunsun Park verabschiedet sich

Viele bewegte Gemüter, hier und da Tränen in den Augen und Standing Ovations – so verabschiedete sich die Gottesdienst-Gemeinde am 18. August von ihrer Organistin. Sie selbst schreibt: Liebe Kirchengemeinde, ich möchte mich heute mit einem letzten Gruß von Ihnen verabschieden.



Ich erinnere mich an den Herbst 2017, als ich zum ersten Mal hierher kam. Das alte Kirchengebäude, die wunderschönen und vielfältigen Blumen und Bäume in der Umgebung und die hohe Orgelempore, die so gut zu sehen ist – ich fühlte mich wie ein Vogel. Es ist kaum zu glauben, dass es nun fast sieben Jahre her ist, dass ich mit zitternden Händen den ersten Gottesdienst spielte. Jeden Sonntag die herzlichen Grüße und Worte der Ermutigung, des Glückwunsches und des Trostes von den Gemeindegliedern zu empfangen, war eine große Ehre für mich. Vielen Dank. (...) Ich werde immer an die Liebe und Unterstützung denken, die ich hier erhalten habe. Ich hoffe, dass wir

ab und zu voneinander hören und dass es Ihnen gut geht. In der Liebe des Herrn sende ich Ihnen meine besten Wünsche und Segnungen.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre Hyunsun Park oder Sunny
Lesen Sie den ganzen Brief auf www.kirche-heiligenkirchen.de

Der Kirchenvorstand dankt sehr herzlich Kantor Wilhelm Michael, der in den Monaten Juli bis Oktober die Vertretung übernommen hat, und freut sich auf Sebastian Schmidke, der die Stelle ab Ende Oktober antreten wird. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Wiltrud Holzmüller

„Segel setzen“ in die Zukunft mit Jens Uhlenhoff

Jens Uhlenhoff ist der neue musikalische Leiter des Posaunenchores CVJM Detmold Heiligenkirchen. Seit 2019 haben Jens Uhlenhoff und seine Frau Caro ihren Lebensmittelpunkt in Detmold (Spork-Eichholz) gefunden. Beide spielen seither auch im Posaunenchor mit. Hauptberuflich ist Jens Uhlenhoff als Dozent für Musiktheorie und Gehörbildung an der Hochschule für Musik Detmold tätig.

Jens Uhlenhoff ist auch Komponist einer Vielzahl von Stücken der



aktuellen Bläserliteratur, einige davon hat der Posaunenchor in der Vergangenheit auch schon vorgetragen. Er gewann beim Kompositionswettbewerb zum diesjährigen DEPT (Deutscher Evangelischer Posaumentag) in Hamburg den 2. Platz mit seinem Stück „Segel setzen“.

Der Posaunenchor freut sich auf neue Impulse und viel schöne Musik unter der neuen Leitung. Für den Posaunenchor heißt es jetzt „Segel setzen und weiter volle Kraft voraus“.

Matthias Kuhfuß



Das Vikariat geht zu Ende

Nach zwei Jahren in Heiligenkirchen geht mein Vikariat zu Ende, und ich schaue dankbar und ein bisschen wehmütig auf diese Zeit zurück. Die vielen Begegnungen haben einen bleibenden Eindruck bei mir hinterlassen. Ich denke zurück an die schöne Zusammenarbeit mit Pastorin Holzmüller, an die vielen produktiven Gespräche mit dem Kirchenvorstand und weiteren Ehrenamtlichen, an die Dienstbesprechungen mit den Hauptamtlichen am Dienstag morgen, an die herzlichen Hausbesuche und an die Begegnungen in den



Gottesdiensten. Besonders dankbar bin ich für meine Konfigruppe. Ich durfte sie durch den gesamten Konfiunterricht begleiten und im Mai konfirmieren. Für mich geht es nun mit dem Probendienst in Leopoldshöhe weiter. Es warten neue Begegnungen und Herausforderungen auf mich. Und die muss ich ohne das wöchentliche Gespräch und den Kaffee im Pfarrhaus Holzmüller meistern. Wiltrud, ich werde dich und deine Gemeinde vermissen. Danke für alles, was ich lernen durfte. Danke für die schöne Zeit.

Dein Vikar Ben

Der Kirchenvorstand gratuliert Vikar Ben Braun sehr herzlich zum bestandenen Examen. Pastorin Holzmüller: „Lieber Ben, wir danken dir, dass du dich in den vergangenen zwei Jahren mit deiner Herzlichkeit und deinem Humor, deiner Liebe zur Bibel und zum Beten und deinen vielseitigen Talenten von B wie Brot backen bis M wie Musik machen in unsere Gemeinde eingebracht hast. Gott segne dich auf deinem weiteren Weg.“

Ukrainehilfe

Liebe Gemeinde,

vor einem Jahr durfte ich unser Projekt in der Ukraine bei Ihnen vorstellen, und wir sind sehr dankbar für Ihre Unterstützung. Das Haus ist nun zu 90% fertig. Die Küche ist noch nicht ganz fertig, aber der Backofen steht schon mal – zwar noch nicht eingebaut, aber er ist da!

Wir möchten Ihnen von Herzen danken, besonders für die Spende des Backofens. Sie alle haben Anteil an dieser Arbeit, und wir freuen uns sehr über Ihre Hilfe. Es ist ein großes Geschenk, Gemeinden wie die Ihre in Detmold zu kennen. Vielen, vielen Dank und bis zum nächsten Mal!

Herzliche Grüße Vera Voronjuk





Die kleine Runde am Abend



Eine Atempause für die Seele bietet eine neue Form des Gottesdienstes in der Gemeinde. Die Vorbereitungsgruppe skizziert, was die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet: Nach einem langen Tag noch einmal aufbrechen. An die frische Luft kommen. Sich ein ruhiges Tempo gönnen. Weite statt Enge erleben. Ausblicke genießen. An schönen Orten Station machen. Einen Impuls mitnehmen. Reden oder schweigen. Nach einer Stunde in den eigenen Alltag zurückkehren. Treffpunkt bei jedem Wetter und ohne Anmeldung: **Letzter Mittwoch im Monat**, 19 Uhr, Ev.-ref. Kirche Heiligenkirchen, Kirchweg 16
Diesmal mit auf dem Weg: Anja Gutowski, Martina Pilzer und Astrid Schlepper
Thema am **25. September 24**: Herbstfarben: Pflaumenblau, Apfelgrün und Birngold
30. Oktober 24: Lass dein Licht leuchten
27. November 24: Wir gehen in den Advent *WH*

Diskussion statt Predigt

Im Turm der Kirche befindet sich ein Mahnmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege. Am Volkstrauertag wird dort ein Kranz niedergelegt. „In dankbarem Gedenken“ – diese Überschrift wurde für die Namenstafeln gewählt. Seit ich Pastorin in Heiligenkirchen bin, frage ich mich, wie diese Worte zu verstehen sind. Man hätte doch auch schreiben können: „In mahndem Gedenken“. Was spricht für die vorhandene Inschrift? Was gegen sie? Das möchte ich gerne mit Ihnen am Volkstrauertag 2024 diskutieren, und zwar im Gottesdienst am 17. 11. um 10 Uhr, an der Stelle, an der sonst die Predigt gehalten würde. *Wiltrud Holzmüller*



Pastorin Holzmüller zieht um

„Und wo wohnen Sie?“ werde ich bei Besuchen hier und da gefragt. In den vergangenen sieben Jahre lautete die Antwort immer: „Im Pfarrhaus am Kirchweg 16, also in Heiligenkirchen.“ Ab November werde ich die Frage anders beantworten. Ich behalte das sogenannte Amtszimmer im Gemeindezentrum. Es liegt links vom Gemeindebüro und ist durch die gleiche Eingangstür zu erreichen. Damit habe ich weiterhin einen Ort in Heiligenkirchen, an dem ich am Schreibtisch arbeiten, Seelsorgegespräche führen und Besprechungen abhalten kann.

Auch die Telefonnummer bleibt die gleiche: 0 52 31 46 0 41. Wohnen aber werde ich dann in Bad Meinberg. Eine Ausnahmegenehmigung der Lippischen Landeskirche macht es möglich, die Dienstwohnung einige Zeit vor dem Ruhestand zu verlassen und in eine private Wohnung umzuziehen. Das Pfarrhaus wird vorläufig nicht vermietet. Im nächsten Jahr wird sich der Kirchenvorstand noch einmal mit der Zukunft des Hauses beschäftigen.

Wiltrud Holzmüller



Zeit, dass sich was dreht

In diesem Herbst ist in der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Heiligenkirchen viel in Bewegung: Die Gespräche mit der Nachbargemeinde in Berlebeck verdichten sich. Rund um den Friedhof entsteht ein Neubaugebiet. Die Kirchensteuern gehen nach guten Jahren deutlich zurück. Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit neuen Gottesdienstformen. Und das ist nicht alles. Siehe dieser Gemeindebrief. Es mag sein, dass die Veränderungen auch Sie als Gemeindeglieder bewegen. Deshalb lädt der Kirchenvorstand alle Interessierten zu einer **Gemeindeversammlung** ein. Kommen Sie

gerne am **Donnerstag, 14. November 2024** ins Gemeindezentrum am Kirchweg 16.

Der Abend beginnt mit lockeren Gesprächen und einem Imbiss ab 18.30 Uhr. Um 19.30 Uhr eröffnet Pastorin Holzmüller als Vorsitzende des Kirchenvorstands den Austausch zu den genannten Themen und zu weiteren Fragen, die Sie als Gemeindeglieder auf dem Herzen haben.

Wer den Kirchenvorstand bei der alltäglichen Arbeit erleben möchte, kann dies am 29. Oktober 2024 um 19.30 Uhr im ersten öffentlichen Teil der Sitzung tun.

Wiltrud Holzmüller

Musik bei Kerzenschein am 1. Advent



Der Posaunenchor lädt am 1. Advent um 17.00 Uhr zu seiner traditionellen Musik bei Kerzenschein in die Kirche Heiligenkirchen ein. Die Musik bei Kerzenschein ist in diesem Jahr auch der Gottesdienst zum 1. Advent.

Im Zentrum steht das Adventslied „Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein' höchsten Bord“, das inhaltlich und musikalisch aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet wird. Die Liturgie wird von Pfarrerin Wiltrud Holzmüller gestaltet.

Der Posaunenchor freut sich auf viele Zuhörer.

Matthias Kuhfuß

Adventsfeiern für Senioren

Die Stadt Detmold, der Heimatverein Heiligenkirchen sowie die AWO planen gemeinsam mit der Kirchengemeinde, den Beginn der Adventszeit zu feiern. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger von Heiligenkirchen, die mindestens 70 Jahre alt sind. Die Türen des Gemeindezentrums am Kirchweg 16 öffnen sich für Sie am Montag, 2. Dezember 2024 um 15 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich. Handzettel liegen dafür ab Anfang November in den Geschäften aus. Oder schicken Sie eine Mail an: advent@heiligenkirchen.de Wie immer erwartet Sie bei Kaffee und Kuchen ein buntes vorweihnachtliches Programm mit unseren Vereinen und Einrichtungen.

Werner Zahn





Mit der Kibiwo einmal um die Welt

Auch in diesem Jahr war in der letzten Ferienwoche wieder richtig was los in Berlebeck. Mit 50 Kindern und 15 Teamern fand von Mittwoch bis Sonntag die KiBiWo statt. Geplant und vorbereitet haben wir alles seit Februar mit einem sehr engagierten Team. Das Motto



in diesem Jahr war „Einmal um die Welt“. Gestartet haben wir den KiBiWo-Tag mit einer Spielstraße, bei der die Kinder sich die Aktivitäten selbst aussuchen konnten. Zur Auswahl standen kreative oder sportliche Angebote, wie eine Hüpfburg oder ein Spieleanhänger. Danach ging es im Kirchraum, der kreativ in ein Flugzeug verwandelt wurde, mit dem Plenum weiter. Hier haben wir den Piloten Guido



Guido und Assistent Torpedo Thorsten kennen gelernt, die uns auf der Reise nach Griechenland, Neuseeland, Brasilien und Südafrika begleitet haben. Zu den verschiedenen Ländern hatten die beiden immer eine passende Geschichte aus der Bibel parat. Diese Geschichten wurden als Theaterstück oder Schattenspiel vorgetragen. Im Plenum wurde außerdem gesungen, getanzt und

gespielt. In der anschließenden Kleingruppenzeit wurde die Bibelgeschichte vertieft, gefrühstückt und gebastelt oder gespielt. Gut gestärkt stand danach noch eine Aktion auf dem Programm. An einem Tag war es eine Schatzsuche bzw. ein Detektivfall, der gelöst werden musste. An einem anderen Tag Gruppenspiele und was beim warmen Wetter nicht fehlen durfte: Wasserspiele mit einer großen Wasserschlacht.

Am Samstag haben wir mit Eltern und Großeltern ein gemeinsames Grillen veranstaltet. Dazu passend haben wir Muffins gegen eine Spende angeboten, die von den Kindern gebacken und



verziert wurden. Mit dem Erlös machen wir dem Patenkind der Kirchengemeinde in Brasilien eine Freude. Abgerundet wurde die KiBiWo am Sonntag mit einem Familiengottesdienst, der ähnlich aufgebaut war wie eine Plenumsveranstaltung. Hier durften wir mit Alex Miesner aus der Kirchengemeinde Heiligenkirchen einen Piloten kennenlernen, der in Detmold seine Ausbildung zum Piloten macht.

Wir sind Gott dankbar für den Segen, den wir erleben durften. Wir hatten ein großartiges Team mit weiteren Helfenden im Hintergrund und tolle Kids, mit denen wir eine schöne Zeit verbringen konnten.

Alex Bergen



KiBiWo-Teamausflug nach Kassel

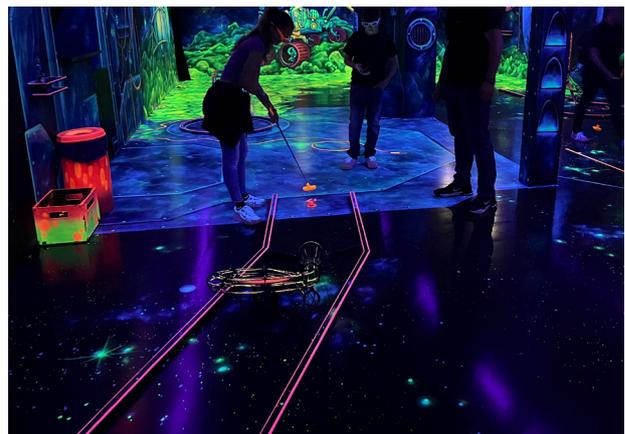


5.000€ – das war der Betrag, den die KiBiWo mit dem Preis der Plansecur-Stiftung gewonnen hat. Das Geld hilft uns, die nächsten KiBiWos zu planen und durchzuführen. Gefeiert wurde es letztes Jahr in einem Festgottesdienst mit Preisverleihung. Nach dem Gottesdienst wurde unser Team von Frau Pieper, Gesellschafterin der Plansecur-Stiftung, nach



Kassel ins Stiftungshaus eingeladen. Am 08.06.2024 machten wir uns gemeinsam auf den Weg dorthin. Bei sonnigem Wetter erfuhren wir viel über die Stiftung und ihre Arbeit.

Danach ging es mit dem Stiftungsvorstand und zwei Auszubildenden zum Schwarzlicht- Minigolf.



Den Abend ließen wir bei einem gemütlichen Essen im Gebrüder-Grimm- Museum und einem kleinen Abschluss am Herkules-Denkmal ausklingen. Der Besuch in Kassel war ein besonderes Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön an die Plansecur-Stiftung für die Gastfreundschaft, besonders an Frau Pieper, die diesen Ausflug überhaupt erst möglich gemacht hat.

Gerrit Sander und Alex Bergen



Berlebecker Bekenntnis

In seiner Sitzung am 03. September 2024 gab sich der Kirchenvorstand der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Berlebeck das folgende Bekenntnis als Grundsatz und Verpflichtung.

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“

3. Mose 19, 18

Nächstenliebe ist elementarer Bestandteil unseres christlichen Glaubens. Sie ist Basis und Fels, auf die die Kirche ihre Gemeinschaft errichtet.

Nicht ohne Besorgnis blickt die Kirchengemeinde Berlebeck vor diesem Hintergrund auf die heutigen gesellschaftlichen Entwicklungen.

Hass, Hetze und Gewalt sind keines Weges Ausdruck dieser für uns als Christen verbindlichen Nächstenliebe.

Sie werden, können und dürfen niemals legitimes Mittel zum Umgang der Menschen untereinander sein, unabhängig von Nationalität, Sexualität, Glauben oder Aussehen.

Auch in Verantwortung der Kirche vor ihrer eigenen Vergangenheit in der Zeit des Nationalsozialismus bekennen wir als Kirchengemeinde uns vollumfänglich zu den Grundrechten aller Menschen.

Aus vollem Bekenntnis fordern wir in diesem Zusammenhang „NIE WIEDER!“

Im Bewusstsein ihrer Verantwortung vor Gott, Gemeinde und Menschen lehnt die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Berlebeck für alle Zeiten jede Form rechtsextremen Gedankenguts, mitsamt allen darauf aufbauenden Parteien und Gruppierungen, ab.

Der mit diesen Orientierungen einhergehende Menschenhass widerspricht der für uns unumgeharen christlichen Umgangsweise der Menschen untereinander. Damit sind sie für uns in keiner Form tolerabel.

Als Kirchengemeinde stehen wir für Weltoffenheit und ein offenes und tolerantes Miteinander gegenüber jedem Menschen.

Wer durch Menschenhass und rechtsextreme Gesinnung diese Offenheit und Toleranz ablehnt, entzieht sich dadurch selbst die Möglichkeit zur aktiven Mitwirkung, Mitgestaltung und Teilhabe in unserer Kirchengemeinde.



Zum ersten Mal gemeinsam

Jubiläumskonfirmationen Berlebeck und Heiligenkirchen am 22. Oktober

Die Chorgemeinschaft unter Leitung von Wilhelm Michael freut es besonders, dass sie nun nicht mehr entweder bei der Jubiläumskonfirmation in Berlebeck oder Heiligenkirchen zu singen braucht. Ab sofort erreicht sie in einem Gottesdienst beide zugleich: die Heiligenkirchener und die Berlebecker Jubiläumskonfirmand*innen. Den feierlichen Festgottesdienst, der in diesem Jahr

in der Berlebecker Kirche gefeiert wird, gestalten die Pastorinnen Martina Wehrmann und Wiltrud Holzmüller gemeinsam. Nach Sektempfang und Mittagessen im Gasthaus Kanne gibt Pastorin Holzmüller denen, die von außerhalb angereist sind, weil sie in Heiligenkirchen konfirmiert wurden, Gelegenheit, die Kirche in Heiligenkirchen zu besichtigen. Wer möchte, darf sich gerne anschließen. Es lohnt sich.

Martina Wehrmann

Erntedankfest auf der Adlerwarte

Dankbar auf die Früchte des Feldes schauen. Einen Blick dafür zu bekommen, dass in diesen Zeiten nichts davon mehr selbstverständlich ist. Und sich freuen. Sich einfach nur herzlich daran freuen. Sich diese Freude nicht nehmen lassen von allem, was das Herz eng machen will. Den Sorgen ihr Recht geben, aber keine Macht. Den Blick heben und die Weite in sich aufnehmen, ja, sie vielleicht am Ende sogar mitnehmen. Mit dankbarem Blick auf ein kleines Kind schauen. Es taufen und mit ihm auf das Leben schauen, das Zukunft hat. Mit jedem Kind und mit jeder Frucht des Feldes sagt Gott: Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben, und wir atmen dankbar auf... Herzlich Willkommen am **6. Oktober um 9.30 Uhr**.

Martina Wehrmann



Singkreis startet am 10. Oktober um 17.00 Uhr



Fröhliches Singen und Beisammensein beim Sommerfest der Frauenhilfe gab den Anstoß dazu: Warum sich nicht einfach mal öfter zum Singen treffen? Entgegen der Annahme, dass die Zeit, in der das Wünschen noch geholfen hat, vorbei sei, freue ich mich mit Ihnen gemeinsam auf das erste Singen im Gemeindehaus. Herr Wilhelm Michael wird uns tatkräftig unterstützen. Den dunkler werdenden Tagen des Herbstes kann man nichts Schöneres entgegensetzen als ein singendes Herz und fröhliches Gemüt. Herzlich Willkommen!

Martina Wehrmann



Gottesdienste im Oktober

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

Sonntag, 6. Oktober

9.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst auf der Adlerwarte in **Berlebeck**
mit Taufe
Pn Wehrmann
Kollekte: Adlerwarte Berlebeck

Sonntag, 13. Oktober

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit Kirchkaffee
Pn Opitz-Hollburg
Kollekte: Ökumenische Kranken- und Altenhilfe

Sonntag, 20. Oktober

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
mit Konfirmationsjubiläen von Berlebeck und Heiligenkirchen, mit Abendmahl und der
Chorgemeinschaft Berlebeck-Heiligenkirchen
Pn Wehrmann und Pn Holzmüller
Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag, 27. Oktober - Umstellung auf Winterzeit

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit Posaunenchor und Kirchkaffee
Pn Holzmüller
Kollekte: Weltmission

Mittwoch, 30. Oktober

19.00 Uhr Die kleine Runde am Abend



Gottesdienste im November

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

Sonntag, 3. November

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in Berlebeck mit Vorstellung der neuen Katechumenen
Pn Wehrmann
Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft

Sonntag, 10. November

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kirchkaffee
PiR Harth
Kollekte: Aktion Sühnezeichen

Sonntag, 17. November - Volkstrauertag

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** zum Volkstrauertag
mit Kranzniederlegung und Posaunenchor
Pn Holzmüller
Kollekte: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Sonntag, 24. November - Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Pn Wehrmann
Kollekte: Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge

14.00 Uhr Gedenkfeier auf dem Friedhof
Berlebeck, Beate Herzke, Posaunenchor,
Pn Wehrmann

15.00 Uhr Gedenkfeier auf dem Friedhof
Fromhausen, Pn Wehrmann

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Abendmahl
Pn Holzmüller
Kollekte: Hoffnung für Osteuropa

15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
mit Posaunenchor
Pn Holzmüller

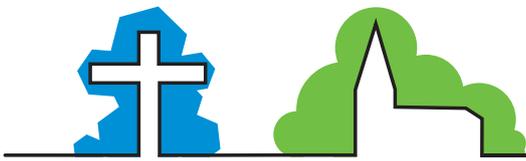
Mittwoch, 27. November

19.00 Uhr Die kleine Runde am Abend

Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst
Pn Wehrmann
Kollekte: Brot für die Welt

17.00 Uhr Musik bei Kerzenschein
Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor
Pn Holzmüller
Kollekte: Brot für die Welt



Die neue Katechumenen-Gruppe in Berlebeck

Mit dem Ziel „Konfirmation 2026“ durften wir am 03. September die neue Gruppe der Katechumenen begrüßen. Wir, das ist das Team bestehend aus unserer Pastorin Martina Wehrmann, dem Teamer Leon Ehring und mir, dem Jugendmitarbeiter Alex Bergen.

In den gemeinsamen 90 Minuten stand hauptsächlich das Kennenlernen auf dem Programm.

Die Katechumenen konnten sich vorstellen, kreativ werden und auch im Team aktiv sein. Unsere Teilnehmenden durften die Räume der Kirche in einer Rallye erkunden und sich mit ihnen vertraut machen.



In den nächsten 2 Jahren werden die Konfis den Glauben an Gott und die Kirche besser kennenlernen.

Dabei achten wir darauf, dass der Spaß, Kreativität und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und der Gruppe nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns auf zwei spannende gemeinsame Jahre!

Die Berlebecker Gruppe besteht aus hinten von links nach rechts: Jana Müllensiefen, Aaliyah Schnatmann, Hannah Dauer, Elisa Nelges, Merle Feldner, Frieda Schultz-Matthiesen, vorne von links nach rechts: Aron Watermann, Mattes Schulz, es fehlt: Julika Mellies.

Alex Bergen

Neuer Konfi-Kurs in Heiligenkirchen

Die Katechumenen machten sich Sorgen, ob man ihnen auf dem Foto ansieht, wie erhitzt sie sind. Bei bestem Sommerwetter haben sie zu Fuß und mit dem Fahrrad erkundet, wo die anderen aus der Gruppe wohnen. Auf dem höchsten Punkt der Tour entstand das Gruppenbild.



Es ist wieder eine kleine Schar, die sich für den Konfi-Kurs angemeldet hat. Doch die Stimmung ist gut. Und ein späterer Einstieg in den Kurs noch möglich. Pastorin Holzmüller: „Ich freue mich auf in-

tensive Gespräche über Gott und die Welt, auf gemeinsame Projekte und Fahrten.“

Spätestens im Frühsommer des nächsten Jahres wird das Gefühl aufkommen, zu einer größeren Gruppe zu gehören, dann nämlich, wenn sich die Konfis aus Berlebeck und Heiligenkirchen zusammen-

treffen. Aus Heiligenkirchen sind dabei: Frida Krugmann, Malea Loyek, Marla Pohlmann, Dean Rühl und David Wierutsch. Auf dem Foto fehlt Pia Kruehl.

Wiltrud Holzmüller

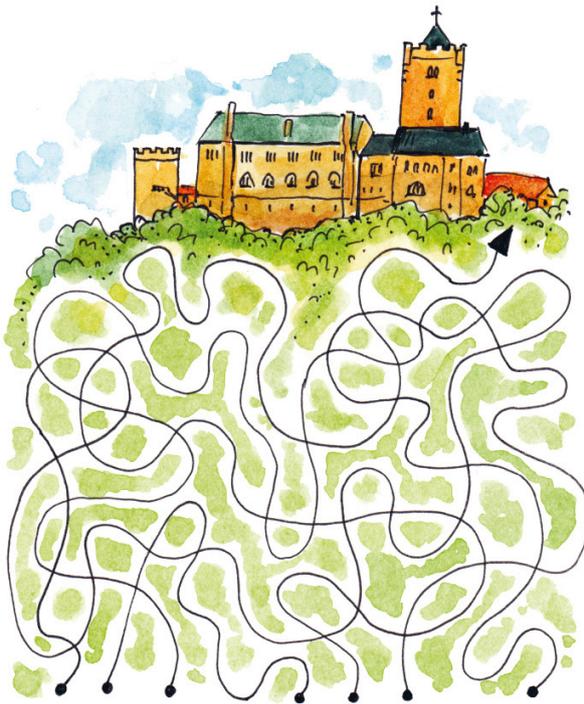
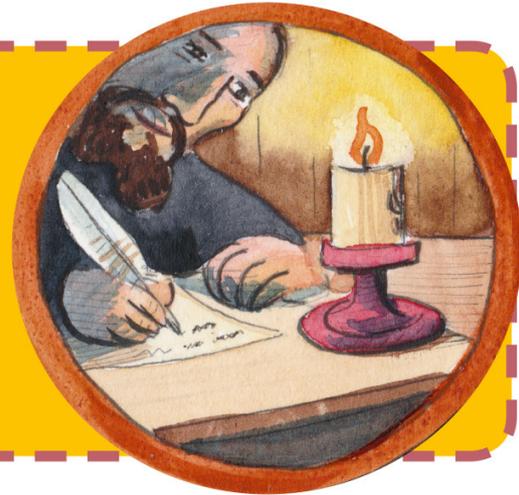


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

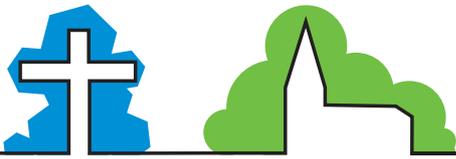
Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der dritte von rechts





Angebote für Trauernde

Gerne machen wir mit Beginn der „dunklen Jahreszeit“ auf Veranstaltungen aufmerksam, die der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. anbietet. Der Verein schreibt:

Die meisten Menschen müssen irgendwann den Verlust eines lieben Angehörigen oder Freundes erleiden. Jeder reagiert darauf in ganz unterschiedlicher Weise.

Trauer ist eine tiefgreifende Erschütterung, die viel Zeit braucht und außerordentlich anstrengend ist. Vielleicht durchleben Sie Verzweiflung und Depression und stellen fest, dass Sie alles Interesse am Leben verloren haben.

Vielleicht haben Sie auch den Eindruck, dass kein anderer Mensch jemals das durchgemacht hat, was Sie jetzt erleben.

All diese schmerzlichen Gefühle sind ganz natürliche Reaktionen auf den Verlust eines Menschen.

Sie sind bei uns willkommen mit Ihrer Trauer, wie auch immer Sie sich fühlen mögen.

Trauercafés

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung in einem geschützten Raum in gastfreundlicher Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Kuchen mit anderen Betroffenen ins Gespräch kommen, Kontakte knüpfen, sich austauschen und Gemeinschaft erleben. Das Treffen findet einmal im Monat statt und bietet auch Informationen und Hilfsangebote.

Zum Beispiel in Detmold: Elisabeth-Hotel, Elisabethstr. 5, jeden 4. Samstag im Monat 15 – 17 Uhr

Trauerwanderungen

Jeden zweiten Sonntag im Monat findet eine Wanderung für trauernde Menschen statt. Die genauen Treffpunkte und Zeiten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

Gruppen und Seminare für Trauernde

Hier ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Einzelgespräche

Vielleicht brauchen Sie einen Menschen, dem Sie Ihre Gefühle und Gedanken anvertrauen können. In Einzelgesprächen mit qualifizierten Trauerbegleiterinnen bieten wir Ihnen an, eine erste Orientierung für den eigenen Trauerweg zu finden.

Trauerreise

In Kooperation mit der Lippischen Landeskirche findet ein- bis zweimal im Jahr eine Reise für Trauernde auf eine Nordseeinsel statt. Diese Reise bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit Menschen in ähnlichen Situationen der eigenen Trauer zu begegnen und gleichzeitig wieder Freude am Leben entwickeln zu können.

Weitere Infos: www.hospiz-lippe.de

Kontakt: Leopoldstr. 16, 32756 Detmold, Telefon 05231-962800, e-mail: info@hospiz-lippe.de

Selbstverständlich stehen Ihnen auch Ihre Gemeindepfarrerinnen als Seelsorgerinnen zur Verfügung.

Wiltrud Holzmüller und Martina Wehrmann





Die Güte
des HERRN
ist's, dass wir
nicht gar aus
sind, seine
Barmherzigkeit
hat noch kein
Ende, sondern
sie ist alle
Morgen neu,
und deine Treue
ist groß.

Klgl 3,22-23 (L)

Friedensgebet der Religionen

**Samstag
12.10.2024, 19 Uhr**

**Christuskirche Detmold
Bismarckstr./Paulinenstr.
Detmold**

Am 12. Oktober, dem Jahrestag des ersten Friedensgebetes nach dem 7. Oktober 2023 kommen verschiedene Religionsgemeinschaften in Lippe wieder zum Gebet zusammen.

Gemeinsam ist den Glaubenden die Trauer über die vielen Opfer des Krieges zwischen Israel und der Hamas auf beiden Seiten und das Gebet um Frieden und Versöhnung. Das Friedensgebet der Religionen findet am Samstag,

12. Oktober, um 19 Uhr in der Christuskirche Detmold statt. Hierzu laden der ökumenische Friedensgebetskreis Detmold, die Jüdische Gemeinde Herford-Detmold, das Islamische Kommunikationszentrum Detmold e.V., Ditib Detmold e.V., der Kurdische Elternverein Lippe e.V., der Alevitische Kulturverein Bad Salzuflen und Umgebung e.V., der katholische Pastoralverbund Lippe/Detmold und die Lippische Landeskirche ein.



Termine im Oktober und November

Für Kinder

Kindergottesdienst:

Samstag, 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus
05.10. und 02.11.

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht: 01.10. und 29.10.

Konfiunterricht

Samstags 8.30-12.00 Uhr am 16. November in Heiligenkirchen

Jugendkreis (18-25 Jahre): donnerstags 19.00–21.00 Uhr

Jugendcafé (12-17 Jahre): freitags 19.00–21.45 Uhr

Infos: Alex Bergen 0157 71323348 oder alex.bergen@web.de



Für Frauen und Männer

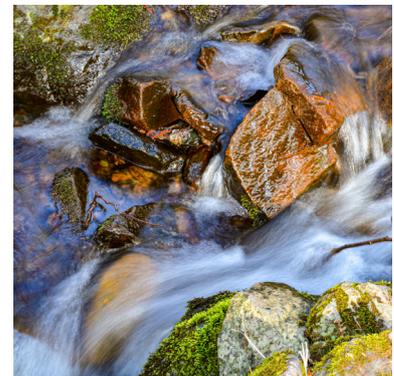
Hauskreis:

Donnerstags

Annegret Wächter 05231 4283

Männerfrühstück:

Donnerstags, 9.00-10.30 Uhr *Paul-Gerhard Wächter 0151 61048564*
31.10 und 28.11.



Für Senioren

Frauenhilfe - Kaffee und mehr

Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr

02.10. Erntedank – jetzt geht's ans Eingemachte, Martina Wehrmann

30.10. Pickertessen im Cafe Hangstein

13.11. Abendlieder singen, mit Wilhelm Michael

27.11. Berlebeck im Winter, Film von Horst Brinkmann



Kirchenmusik

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen

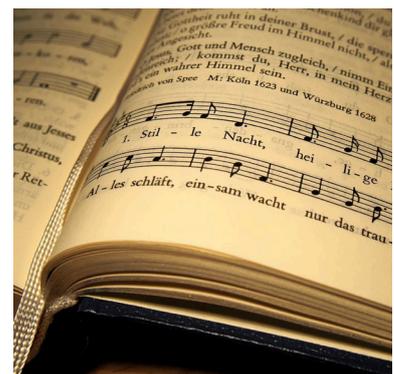
Wilhelm Michael 05252 97970

Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Renate Matz 05231 48206

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Chorprobe

Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe



Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde

Freitags 20.00 Uhr, Schlehenweg

Ulrich Fischer 05231 48234



Termine im Oktober und November



Für Kinder

Kindergottesdienst

Samstag, 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus Berlebeck
05.10. und 02.11.

Kindergruppe

Isabell Biegert 0151 70141355

Freitags, 16.30–18.30 Uhr im Gemeindezentrum

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht

Dienstags 15.30–16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Konfirmandenunterricht

Samstags 8.30-12.00 Uhr am 16. November in Heiligenkirchen



Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

Frauentreff

Vera Bähring 05206 9161641

Doris Brinkmann 05231 305058

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

9. Oktober und 13. November

Männerrunde

Peter Scheer 05231 46141

Wolfgang Weibezahl 05231 67625

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr

2. Oktober und 6. November

Frühstück für Alleinstehende

Marion Merz 05231 48881

Gisela Kuhfuß 05231 48720

Jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr

8. Oktober und 12. November



Kirchenmusik

Chor „Alive“

Sebastian Schmidke 0157 82582232

donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen

Wilhelm Michael 05252 97970

Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Renate Matz 05231 48206

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Chorprobe

Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe

Posaunenchor

Matthias Kuhfuß 05231 464008

montags 19.30-21.30 Uhr im Gemeindehaus, Talstr., Detmold





Wir sind in Berlebeck für Sie da:



Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
www.berlebeck-evangelisch.de



Pastorin Martina Wehrmann

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
05231 47258
0170 6592323
martina.wehrmann@berlebeck-evangelisch.de

Vorsitzende Kirchenvorstand

Pastorin Martina Wehrmann



Gemeindebüro

Ulrike Frers
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
Tel. 05231 48940
Fax 05231 469569
info@berlebeck-evangelisch.de
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

Kantor

Wilhelm Michael 01522 1613785
wm48@web.de

Jugendreferent

Alexander Bergen 0157 71323348
alex.bergen@web.de

Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5
Simone Pansegrau
05231 47040
kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de

Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen

05231 99280

Unser Kirchenvorstand

Martin Hausmann
05234 2221

Katharina Klaas
05231 48981

Yanic Redeker
0152 37218313

Gerrit Sander
0157 32316956

Paul-Gerhard Wächter
stv. Vorsitzender
0151 54062606

Martina Wehrmann
Vorsitzende
05231 47258
0170 6592323



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



Kirche in Heiligenkirchen

Kirchweg 16, 32760 Detmold
www.kirche-heiligenkirchen.de



Pastorin Wiltrud Holzmüller

Kirchweg 16, 32760 Detmold
05231 46041
wiltrud.holzmuller@gmx.de

Vorsitzende Kirchenvorstand

Pastorin Wiltrud Holzmüller



Gemeindebüro

Susanne Klenke
Kirchweg 16, 32760 Detmold
Tel: 05231 47247
Fax 05231 9489984
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de
Di. + Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

Rechnungsführung

Susanne Kersting 05231 9489986
refue@kirche-heiligenkirchen.de

Familienzentrum

Steinweg 5
Vera Sarembe-Ridder
05231 47548
kitaleitung.heiligenkirchen@eben-ezer.de

Küster

Peter Scheer 0176 99659310

Organist

Sebastian Schmidke 0157 82582232

Friedhofsverwaltung

Reiner Lükermann
Hohler Weg 43
32760 Detmold - Heiligenkirchen
05231 961565 | 0171 1936725

Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

Beratungsstelle für Ehe- Familien- und Lebensfragen

05231 99280

Unser Kirchenvorstand

Ingo Dankwerth
05231 5009055

Anja Gutowski
05231 910767

Jan Alexander Hanebaum
0157 34507594

Wiltrud Holzmüller - Vorsitzende
05231 46041

Alexander Miesner
0177 9246498

Martina Pilzer
05231 48379

Astrid Schlepper
05231 47867

Maren Wierutsch
0177 2727248

Christiane Winter - stv. Vorsitzende
0160 1512590



Die Früchte eurer Gerechtigkeit

Gott, der Samen gibt für die Aussaat und Brot zur Nahrung, wird auch euch das Saatgut geben und die Saat aufgehen lassen; er wird die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen lassen.
2. Korinther 2,9

Zu Erntedank feiern wir, dass Gott uns gibt, was wir zum Leben brauchen und uns diese Welt mitgestalten lässt. Die Bibel sagt es in malerischen Worten: Gott gibt uns das Saatgut. Er setzt den Anfang für ein gutes Leben. Gleichzeitig braucht es unsere Bereitschaft und Tatkraft, damit sich dieses Leben entfalten kann. Wir übernehmen Verantwortung für diese Welt und tragen dazu bei, dass Gutes und Gerechtigkeit wachsen können. Und Gott schenkt Segen, damit unsere Arbeit Früchte trägt. Auch das Projekt für nachhaltigen Zimt-Anbau in Vietnam trägt auf vielfältige Weise Früchte.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

„Das hier ist unsere Zukunft“ sagt die vietnamesische Kleinbäuerin Ton Hoang Thi und zeigt dabei die Rinde eines Zimtbaums. Sie lebt in der Hügellandschaft Nordwest-Vietnams in der Provinz Yen Bai. Die Brot für die Welt-Partnerorganisation Yen Bai Women's Union unterstützt Kleinbauern und lokalen Unternehmerinnen darin, ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern. So erhalten die Menschen vor Ort Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft und Projektmanagement. Dadurch können sie ihren Lebensunterhalt langfristig sichern und die Infrastruktur selbstständig weiterentwickeln.

Durch ihre Spende unterstützen Sie nachhaltige Entwicklungen für Kleinbauern und ihre Dorfgemeinschaften in Vietnam. Im Namen aller Beteiligten sagen wir:

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/erntedank

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt